



Dezember 2019

## Presseinformation

**Bitte beachten sie Sperrvermerk: 5. Dezember 2019: 20:00 Uhr**

**5. Dezember 2019, Düsseldorf**

**Ehrenpreis 2019 des Anna Maria Luisa de Medici e.V. geht an Prof. Gabriele Henkel (posthum).**

Diese ehrenvolle Auszeichnung nahm Dr. Christoph Henkel im Andenken an seine Mutter entgegen.

**Der Anna Maria Luisa de Medici e.V. zeichnete Gabriele Henkel (posthum) für ihre großen Verdienste um die Kunststadt Düsseldorf verbunden mit dem zeitgleichen Engagement ihrer Stiftung aus. Ihr Sohn Dr. Christoph Henkel nahm den – vom bekannten Düsseldorfer Goldschmied-Künstler Georg Hornemann gestifteten und kreierte – Ehrenpreis 2019 des Vereins im feierlichen Rahmen entgegen.**

Rund 70 Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft folgten der persönlichen Einladung am Abend des 5. Dezember 2019. Unter den Gästen bei der feierlichen Übergabe in der St. Josephs-Kapelle waren u.a. die Ehefrau **Christine mit Sohn Jacob des Künstlers Günther Uecker, Oberbürgermeister Thomas Geisel**, Kulturdezernent **Hans-Georg Lohe, Goldschmied-Künstler Georg Hornemann mit seiner Frau, sowie Mitglieder der Familie Henkel** u.a. **Dr. Christoph** und **Katrin Henkel, Julia Woeste**), Immobilien-Unternehmer **Dr. Lutz Aengevelt** und **Dr. Wulff Aengevelt**, Direktorin des K20 / K21 **Prof. Dr. Susanne Gaensheimer**, Direktor des Goethe Museums **Prof. Dr. Christof Wingertzahn** und **Galerist Till Breckner** mit dabei.

Der Vorstandsvorsitzende des Anna Maria Luisa de Medici e.V. – Arnd Petmecky - machte in seiner Begrüßung deutlich, dass es dem Verein neben der Verleihung des Wirtschaftspreises „Nadel der Medici“ in den letzten 11 Jahren immer ein Bedürfnis war, Persönlichkeiten auszuzeichnen, die Kunst und Kultur über alle Maßen und mit überragendem persönlichen Engagement in ihren Herzen getragen haben. In den Jahren 2011 und 2014 haben wir mit der kongenialen Galeristin Dorothee Fischer und dem unendlich kreativen Kuratoren-Duo Werner Lippert und Petra Wenzel bereits außergewöhnliche Menschen geehrt, die - jeder für sich - der Kunst und Kulturszene im Rheinland und weit darüber hinaus ihren Stempel aufgedrückt haben.

Mit Blick auf die großen Verdienste um die Kunststadt Düsseldorf verbunden mit ihrem zeitgleichen Engagement der Stiftung hat der Vorstand gemeinsam mit unserem Stifter Georg Hornemann entschieden, dieses Jahr Gabriele Henkel mit dieser besonderen Auszeichnung posthum zu ehren.

Als Schirmherr der Veranstaltung würdigte **Oberbürgermeister Geisel** in seinem Grußwort das große Wirken von Gabriele Henkel als Künstlerin, Kunstmäzenin und Wohltäterin für die Stadt Düsseldorf und darüber hinaus. *„Gabriele Henkel hat ein Leben mit und für die Kunst geführt, ohne sich eine Auszeit zu nehmen. Sie war eine Grand Dame der Kunstmetropole Düsseldorf. Für sie war Kunst ein unverzichtbares Lebenselixier“*, so Oberbürgermeister Thomas Geisel.

Der bekannte **Künstler Prof. Dr. Markus Lüpertz** sprach die Laudation zur Ehrung seiner sehr geliebten und bewunderten Freundin Gabriele Henkel. Für Prof. Dr. Markus Lüpertz war Gabriele Henkel, *„durch und durch ein künstlerischer Mensch ein „Bohème“ könnte man sagen. Sie hat immer wieder ihren Beitrag zur bildenden und darstellenden Kunst gegeben, in einer sehr individuellen und eigenen Art und Weise, was ihn immer sehr begeistert hat. Ebenso ihr leidenschaftliches Engagement für die Kunst auch über ihre eigene Kunst hinaus, sie hat gesammelt und Künstler zusammengebracht und gefördert“*.

Im Anschluss an die Laudatio und dem musikalischen Werk Sanctus von Franz Schubert des international bekannten Knabenchor Hösel übergab der Goldschmied-Künstler Georg Hornemann gemeinsam mit Silke Rau (Vorstand des Anna Maria Luisa de Medici e.V.) den Ehrenpreis 2019 an Dr. Christoph Henkel.



Der Ehrenpreis als Kunst-Objekt in Form einer Schlange verkörpert für Georg Hornemann die Dualität des Kosmos. Sie steht damit symbolisch für das komplementäre Verhältnis zwischen Kunst & Kommerz. Kunst und Wirtschaft sind somit starke Partner, die sich gegenseitig bedienen und positiv beeinflussen.

Gabriele Henkel „lebte“ und verkörperte sozusagen diese Dualität in ihrem großen Wirken als Künstlerin und Unternehmerin in einer Person. Sie war eine echte Mäzenin.

Sie förderte Maler & Bildhauer, Autoren, und Visionäre, wie u.a. die Zero-Gruppe Düsseldorf, Jörg Immendorf, M. Lüpertz dann auch die Großen wie Andy Warhol, Pollock, Richter oder Gursky. Nicht selten kannte sie alle persönlich. Ihre Kontakte waren global-politisch, künstlerisch und wirtschaftlich. Gabriele Henkel war Trägerin des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse und erhielt u.a. für ihr großes Engagement der Kunstförderung und Kunstberatung 2009 den Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die feierliche Ehrung wurde musikalisch mit unterschiedlichen Werken wie z.B. Ave verum von Wolfgang Amadeus Mozart oder Adiemus von Carl Jenkins vom international bekannten **Knabenchor Hösel** unter der Leitung von Kreiskantor **Toralf Hildebrandt** begleitet.

Beim abschließenden Empfang des Anna Maria Luisa de Medici e.V. im Medici Hotel in Düsseldorf ließen die zahlreichen Gäste diesen feierlichen Abend ausklingen.

#### **Über den Anna Maria Luisa de Medici e.V.:**

Anna Maria Luisa de' Medici e.V. wurde 2009 - mit dem Ziel eine Kommunikations- und Austauschplattform sowie ein Leistungsspiegel mit Mehrwert für Wirtschaft und Kunst zu schaffen- gegründet. Der Anspruch ist, die Partnerschaft und den Dialog zwischen Kunst und Wirtschaft zu fördern.

Gleiches gilt für den Standort wie die Region. Denn so wird die Kunstregion um Düsseldorf als internationale Kunstmetropole weiter gestärkt, entlang der Rheinschiene von Bonn, Köln bis über Duisburg in das Ruhrgebiet.

Mit der Vergabe des Wirtschaftspreises „Nadel der Medici“ zeichnet der Verein Medici e.V. herausragende Leistungen, Projekte und erfolgreiche Strategien aus, die die Förderung der bildenden Kunst entweder gezielt für unternehmerische Zwecke oder zur Mehrung des Ansehens von Kunsteinrichtungen einsetzen. Für den Preis können sich Unternehmen bewerben, die sich in besonderer Weise für die Kunst nachhaltig geöffnet haben, Kunstinstitute, die es in fortschrittlicher Art und Weise verstehen, das Interesse an ihren Einrichtungen oder besonderen Ausstellungen zu wecken.

#### **Hinweise zum Fotomaterial:**

Fotos Frei in Zusammenhang mit der Berichterstattung „Sonderpreis Medici: Gabriele Henkel“ Wir bitten bei Veröffentlichung um die verbindliche Nennung des Copyrights: © 2019-christian.steinmetz

#### **Bild Untertitel:**

**Datei „Sonderpreis\_C\_ChristianSteinmetz-tif“:** Ehrenpreis Anna Maria Luisa de Medici e.V. 2019 an Gabriele Henkel posthum. Für ihre großen Verdienste um die Kunststadt Düsseldorf verbunden mit dem zeitgleichen Engagement ihrer Stiftung

#### **Pressekontakt:**

Silke Rau

[Silke.rau@anna-maria-de-medici.de](mailto:Silke.rau@anna-maria-de-medici.de)

0172-2090292

Adresse:

Geschäftsstelle des Anna Maria Luisa de Medici e.V.

c/o Luther Rechtsanwälte

Graf-Adolf-Platz 15; 40213 Düsseldorf